



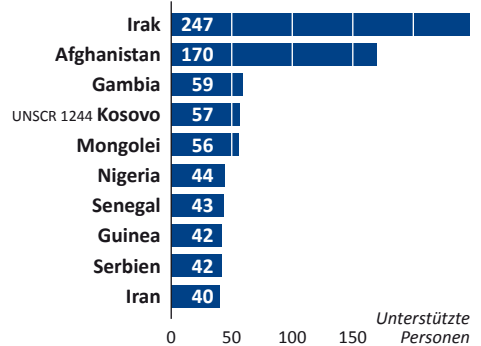
Im Jahr 2016 hat IOM Bern die Umsetzung der Unterstützung der freiwilligen Rückkehr und Reintegration in **81 Ländern** auf der ganzen Welt koordiniert und...

...**265 Informationsanfragen** von Rückkehrberaterinnen und -beratern zur Vorbereitung freiwilliger Rückkehren beantwortet. Die Fragen betrafen beispielsweise die Verfügbarkeit medizinischer Behandlungen, Möglichkeiten zur Umsetzung eines Berufsprojektes, lokale Wohnraumangebote oder die Kontaktherstellung zu NGOs im Rückkehrland.

...für **516 Rückkehrerinnen und Rückkehrer die freiwillige Heimreise** (Flugbuchung, Transit- und Ankunftsunterstützung) organisiert. Für 68 gesundheitlich beeinträchtigte oder vulnerable Personen (z. B. Minderjährige oder ältere Personen) organisierte IOM Bern zudem eine soziale oder medizinische Begleitung während der Reise.

...**Reintegrationshilfemandate für 1'166 Personen** bearbeitet. IOM Bern koordinierte dabei die Umsetzung der gewährten Reintegrationsprojekte (Berufsprojekte, dauerhafte Wohnlösung, medizinische Hilfe, etc.) mit den IOM Vertretungen in den jeweiligen Ländern (Auszahlungen der Rückkehrhilfe in Sachleistungen, Monitoringbesuche, Finanzkontrollen, Rückmeldungen an das Staatssekretariat für Migration und die kantonalen Partner).

Die Hauptländer für die Reintegrationshilfe vor Ort waren:



Darüber hinaus wurden via den IOM Rückkehrberaterinnen und -beratern in den Empfangs- und Verfahrenszentren (EVZ) insgesamt **3'227 Personen** beraten und die freiwillige Rückkehr direkt ab dem EVZ für **787 Personen** organisiert.

Schliesslich hat IOM Bern...

...**28 Opfer von Menschenhandel** und deren Kinder unterstützt.

...im Rahmen des **Resettlement Programmes 676 Personen** bei der Organisation ihrer Einreise aus dem Libanon und aus Syrien in die Schweiz unterstützt.

...**359 Asylsuchende** unterstützt, die von Griechenland und Italien in die Schweiz umgesiedelt wurden («Relocation»).